



Arbeitsstätten in OÖ 2016

Vergleich mit 2015

Arbeitsstätten in OÖ 2016

Mit Hilfe der Arbeitsstättenzählung 2016 kann eine umfassende Analyse der Beschäftigten, Arbeitsstätten und Unternehmen erfolgen. Sowohl eine branchenspezifische als auch eine regionale Auswertung und Darstellung ist möglich. Ein Vergleich der Daten 2016 mit 2015 gibt Aufschlüsse über die Veränderung der Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresabstand. Zielsetzung

Die Zahl der Arbeitsstätten ist im Wirtschaftsabschnitt „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ stark gesunken. Zusätzliche Arbeitsstätten gibt es besonders im Bereich „Erziehung und Unterricht“. Zusammenfassung

Landesrat Markus Achleitner Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik Bearbeiter
 Dr. Thomas Raferzeder
 Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon

stat.post@ooe.gv.at E-Mail

Statistik Austria Datenquelle
 eigene Berechnungen

80/2018 Folge

1	Einleitung.....	4	Inhaltsverzeichnis
2	Arbeitsstätten.....	5	
3	Unternehmen.....	13	
Tabelle 1:	Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ.....	10	Tabellenverzeichnis
Tabelle 2:	Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ.....	10	
Tabelle 3:	Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ.....	11	
Tabelle 4:	Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ.....	12	
Tabelle 5:	Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ.....	19	
Tabelle 6:	Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ.....	19	
Tabelle 7:	Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ.....	20	
Abbildung 1:	Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ.....	4	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2:	Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ.....	5	
Abbildung 3:	prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ.....	6	
Abbildung 4:	Arbeitsstätten nach Bezirken.....	7	
Abbildung 5:	prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2015-2016.....	8	
Abbildung 6:	Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	9	
Abbildung 7:	prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2015-2016 in OÖ.....	9	
Abbildung 8:	Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ.....	13	
Abbildung 9:	prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ.....	14	
Abbildung 10:	Unternehmen nach Bezirken.....	15	
Abbildung 11:	prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2015-2016.....	16	
Abbildung 12:	Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	17	
Abbildung 13:	prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2015-2016 in OÖ.....	17	
Abbildung 14:	durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016 in OÖ.....	18	

1 Einleitung

Die Arbeitsstättenzählung 2016 wurde im Rahmen des Census 2016 als Registerzählung durchgeführt. Dazu wurden bestehende Verwaltungsdatenbestände unter Einhaltung des Datenschutzes anonymisiert verknüpft und ausgewertet.

Der große Vorteil dieser Vollerhebung ist die detaillierte Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit von regionalen Daten der Arbeitsstätten in Österreich.

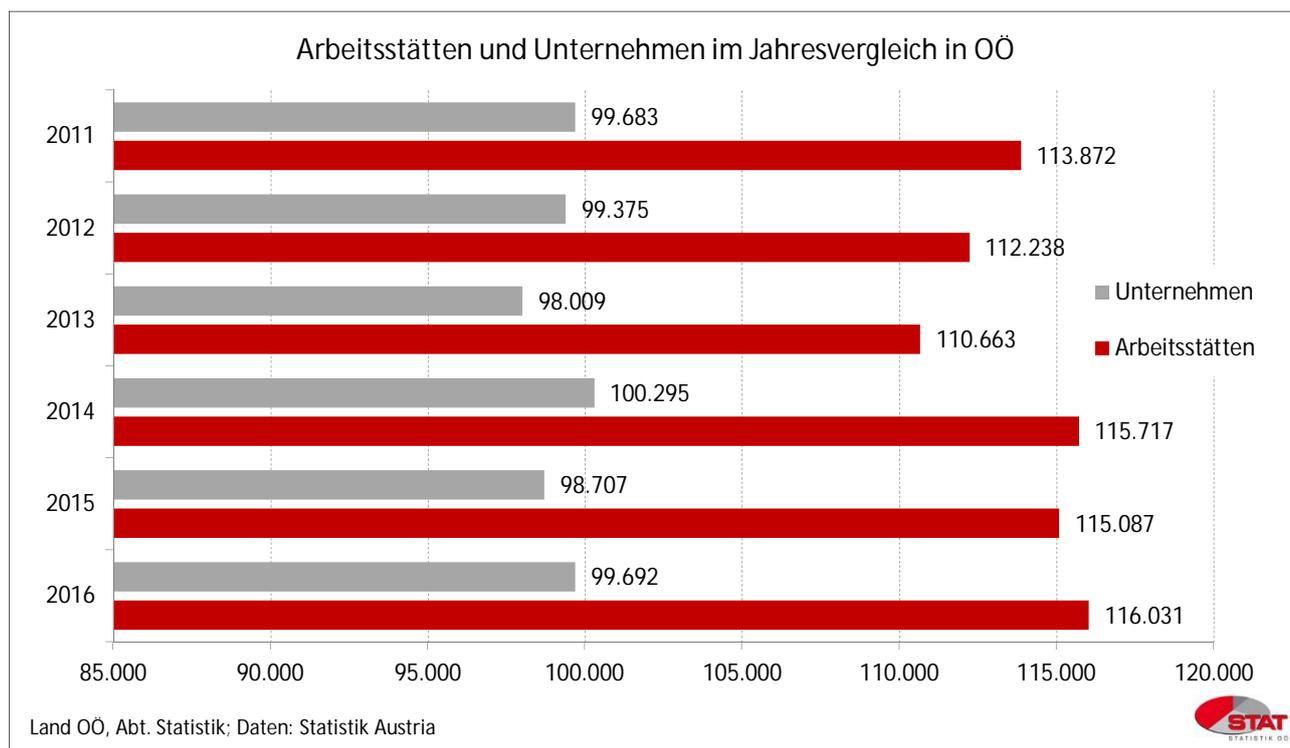
In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2016 und die Veränderung 2015/2016 analysiert und grafisch aufbereitet.

Es wurde die aktuelle ÖNACE-Systematik 2008 verwendet. Im Wirtschaftsabschnitt „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ sind unter anderem die Vermietung von beweglichen Sachen, Arbeitskräfteüberlassung, Reisebüros, Wachdienste und Gebäudebetreuung enthalten.

2011 verzeichneten wir 99.683 Unternehmen und 113.872 Arbeitsstätten. Bis 2013 waren die Zahlen jeweils rückläufig. 2014 gab es wieder eine Zunahme auf insgesamt 100.295 Unternehmen und 115.717 Arbeitsstätten.

2015 verzeichnete eine Abnahme der Unternehmen (-1.588) und der Arbeitsstätten (-630) auf insgesamt 98.707 Unternehmen und 115.087 Arbeitsstätten. Eine Steigerung wies 2016 mit 99.692 Unternehmen und 116.031 Arbeitsstätten auf.

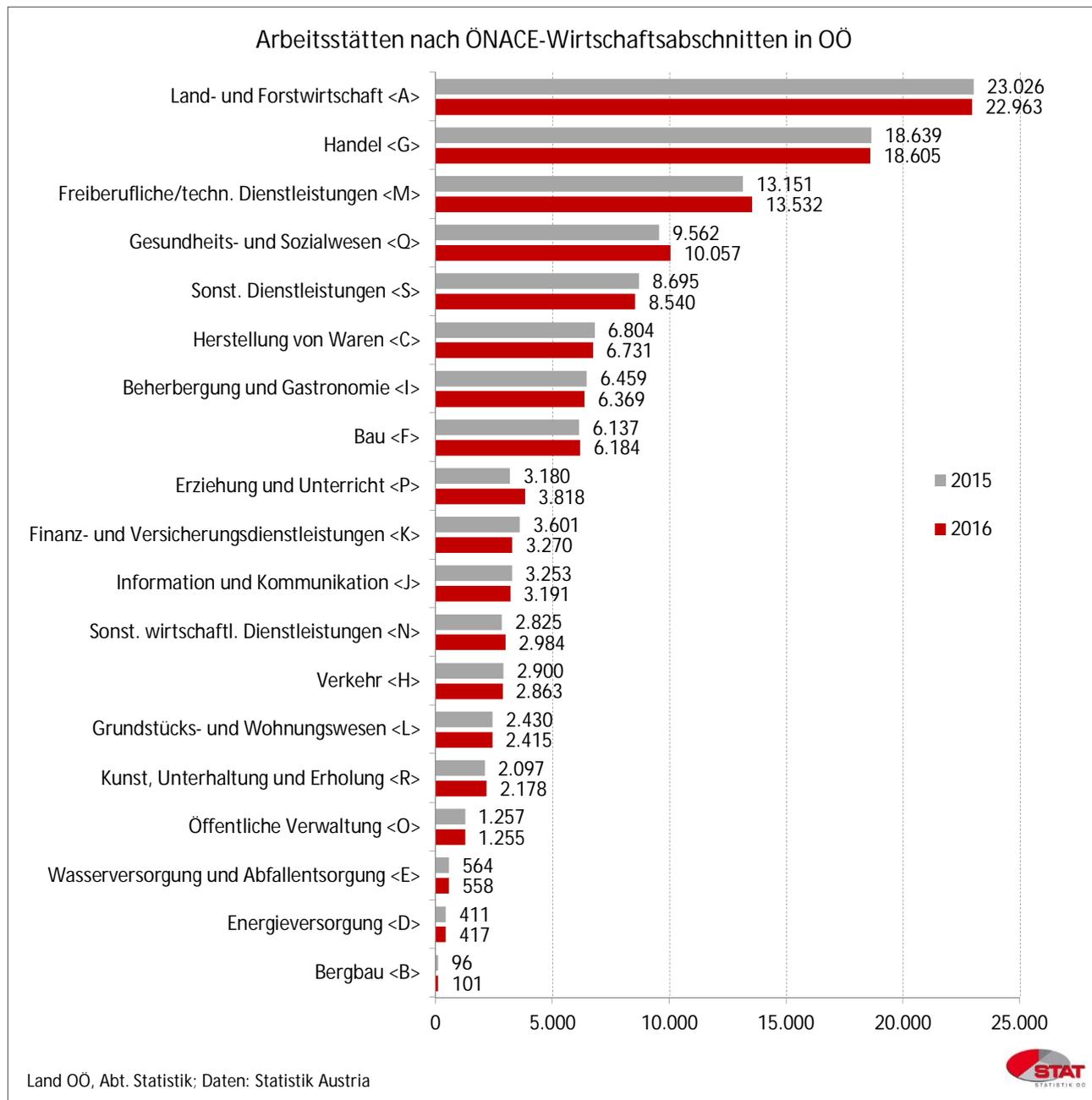
Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ



2 Arbeitsstätten

Die meisten Arbeitsstätten gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (22.963) sowie im Handel (18.605). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (101), „Energieversorgung“ (417) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (558) vorhanden.

Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ

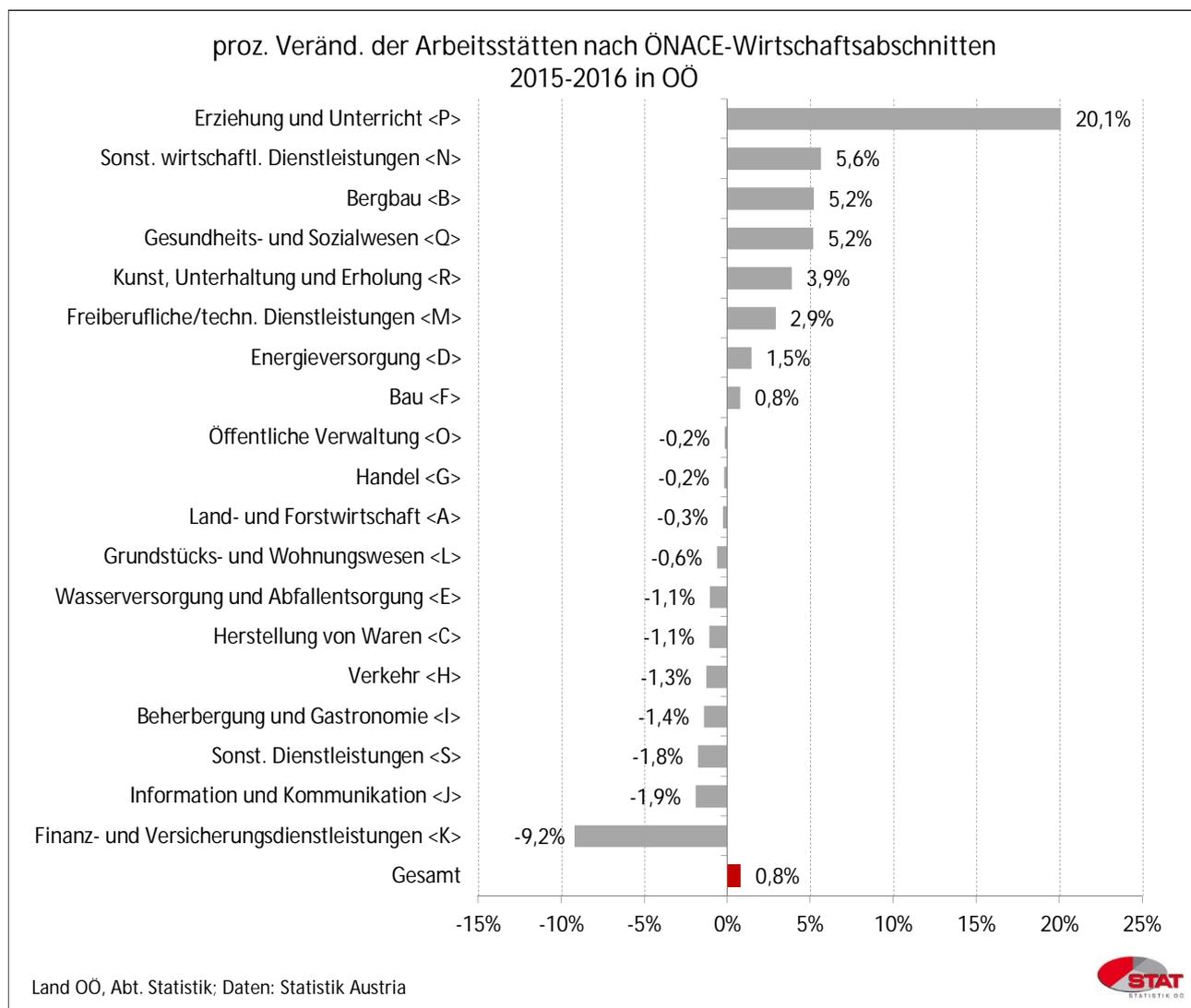


Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2015 und 2016 um 0,8 Prozent gestiegen.

Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Erziehung und Unterricht“ (+20,1 %), „Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen“ (+5,6 %) und „Bergbau“ sowie „Gesundheits- und Sozialwesen“ (jeweils +5,2 %).

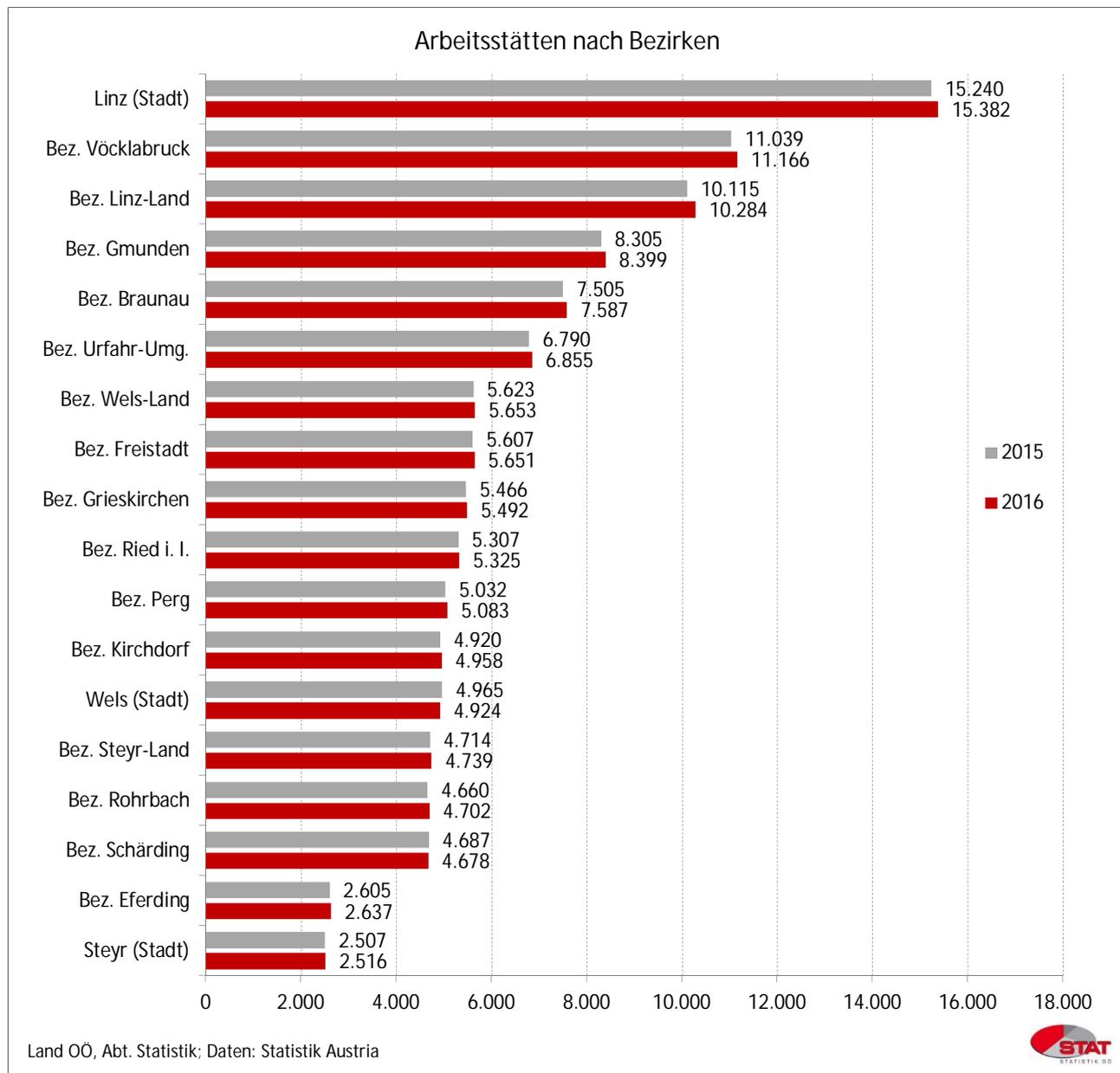
Die größte Abnahme gab es im Wirtschaftsabschnitt „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (-9,2 %).

Abbildung 3: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ



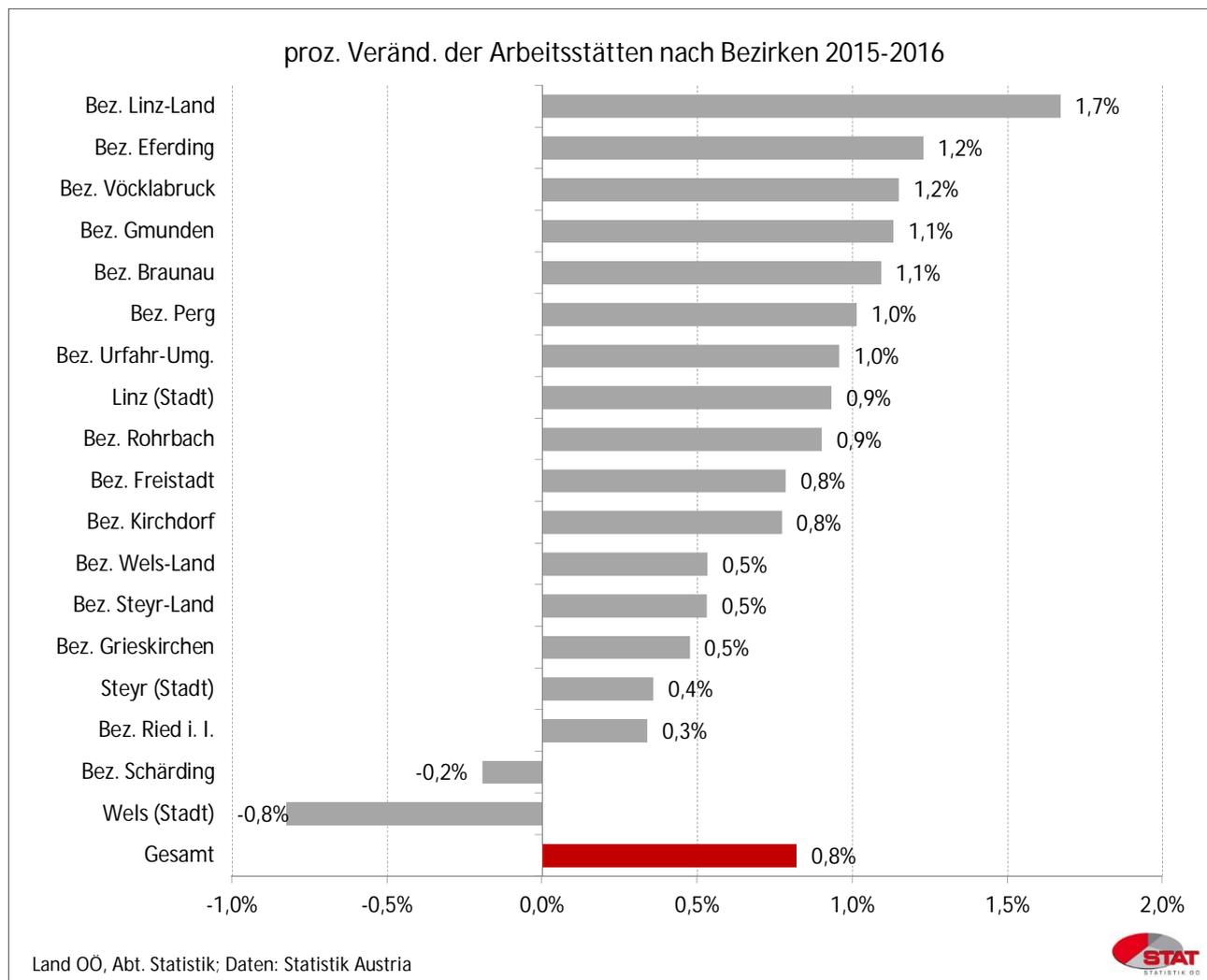
Mit 15.382 Arbeitsstätten liegt Linz-Stadt deutlich an erster Stelle. Danach folgen die Bezirke Vöcklabruck (11.166) und Linz-Land (10.284). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 2.516 Arbeitsstätten.

Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken



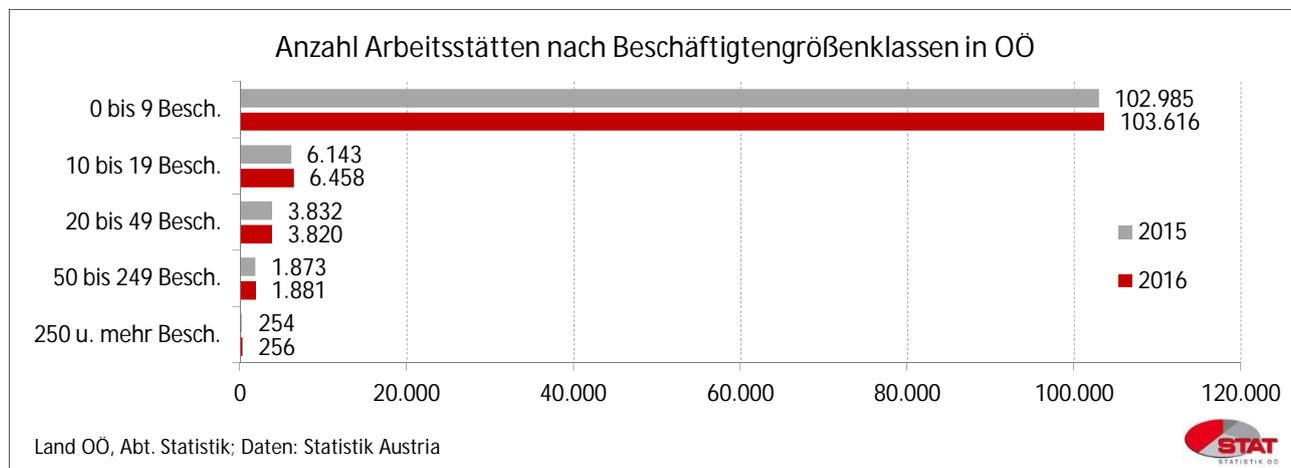
Die größten Zunahmen an Arbeitsstätten zwischen 2015 und 2016 gibt es in den Bezirken Linz-Land (+1,7 %) sowie Eferding (+1,2 %). Wels-Stadt verzeichnet mit einem Minus von 0,8 Prozent die größte Abnahme.

Abbildung 5: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2015-2016



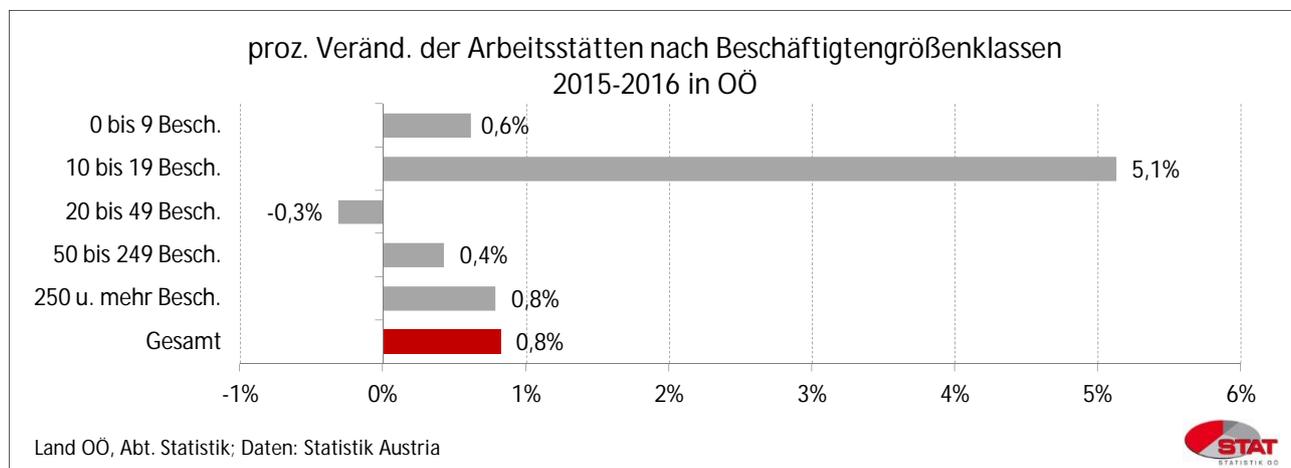
In der Abbildung 6 sieht man, dass ausschließlich die Arbeitsstätten mit 20 bis 49 Beschäftigten gegenüber zum Vorjahr abgenommen haben.

Abbildung 6: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Neben der Abnahme der Arbeitsstätten mit 20 bis 49 Beschäftigten (-0,3 %) gab es in allen anderen Beschäftigtengrößenklassen Steigerungen, wobei die Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten die größte Zunahme (+5,1 %) verzeichnen.

Abbildung 7: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2015-2016 in OÖ



In der Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtenklassen 2016 in OÖ

2016 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	1.042	697	64	1.803
Ausländische Rechtsform	211	55	1	267
Einzelunternehmen	76.357	1.508	0	77.865
Ges. nach bürgerl. Recht	5.245	32	0	5.277
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	747	173	18	938
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	11.991	5.338	546	17.875
Kommanditgesellschaft	1.926	928	101	2.955
Offene Gesellschaft	1.010	94	4	1.108
Privatstiftung	57	2	0	59
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	3.341	2.218	174	5.733
Sparkasse	18	3	0	21
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	12	2	1	15
Verein	1.657	420	36	2.113
Gesamt	103.616	11.470	945	116.031

In Tabelle 2 wird ersichtlich, ob es im Unternehmen eine oder mehrere Arbeitsstätten gibt bzw. ob die Arbeitsstätte eine Filiale des Unternehmens ist.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtenklassen 2016 in OÖ

2016 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einziges Arbeitsstätte des Unternehmens	87.953	5.922	368	94.243
Eine v. mehreren Arbeitsst. d. U. u. zugl. Unternehmenssitz	3.659	1.540	250	5.449
Eine Filiale (Zweigstelle)	12.004	4.008	327	16.339
Gesamt	103.616	11.470	945	116.031

In der Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigten-
größenklassen ausgewiesen.

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ

2016 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.877	84	2	22.963
Bergbau 	66	33	2	101
Herstellung von Waren <C>	4.786	1.601	344	6.731
Energieversorgung <D>	327	84	6	417
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	470	85	3	558
Bau <F>	5.055	1.069	60	6.184
Handel <G>	16.020	2.485	100	18.605
Verkehr <H>	2.143	668	52	2.863
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.542	818	9	6.369
Information und Kommunikation <J>	2.929	241	21	3.191
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.919	330	21	3.270
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.298	110	7	2.415
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	12.903	606	23	13.532
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.481	419	84	2.984
Öffentliche Verwaltung <O>	669	525	61	1.255
Erziehung und Unterricht <P>	2.544	1.237	37	3.818
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	9.294	667	96	10.057
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.051	122	5	2.178
Sonst. Dienstleistungen <S>	8.242	286	12	8.540
Gesamt	103.616	11.470	945	116.031

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten zwischen 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich.

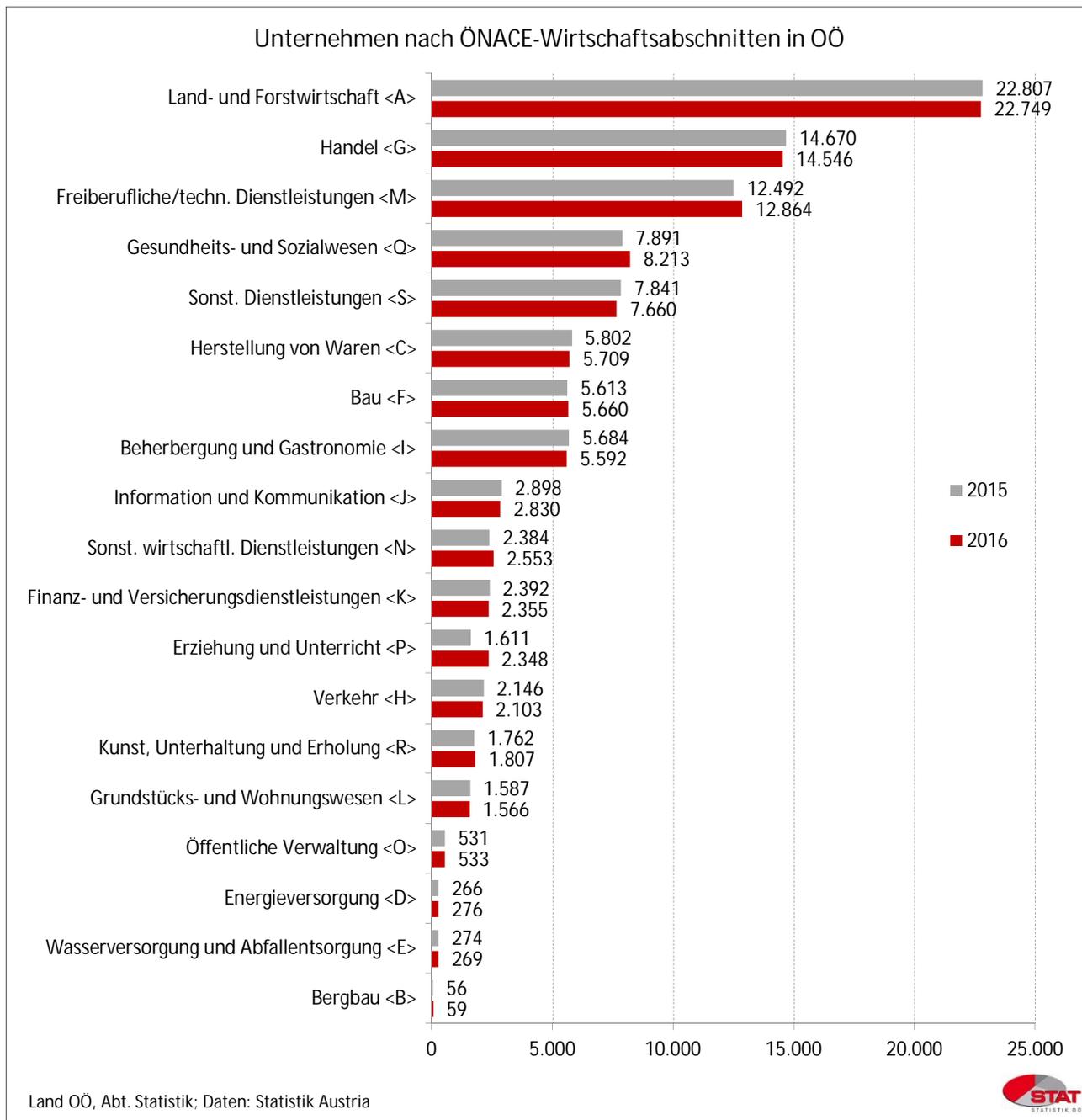
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ

Veränderung - ÖNACE 2015-2016	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-74	11	0	-63
Bergbau 	3	1	1	5
Herstellung von Waren <C>	-79	-3	9	-73
Energieversorgung <D>	-11	17	0	6
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-18	11	1	-6
Bau <F>	45	4	-2	47
Handel <G>	-94	55	5	-34
Verkehr <H>	-48	7	4	-37
Beherbergung und Gastronomie <I>	-151	61	0	-90
Information und Kommunikation <J>	-77	17	-2	-62
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	-288	-48	5	-331
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-13	0	-2	-15
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	357	24	0	381
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	146	8	5	159
Öffentliche Verwaltung <O>	-19	17	0	-2
Erziehung und Unterricht <P>	561	80	-3	638
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	464	30	1	495
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	78	2	1	81
Sonst. Dienstleistungen <S>	-151	-1	-3	-155
Gesamt	631	293	20	944

3 Unternehmen

Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (22.749). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (59), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (269) und „Energieversorgung“ (276) vorhanden.

Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ

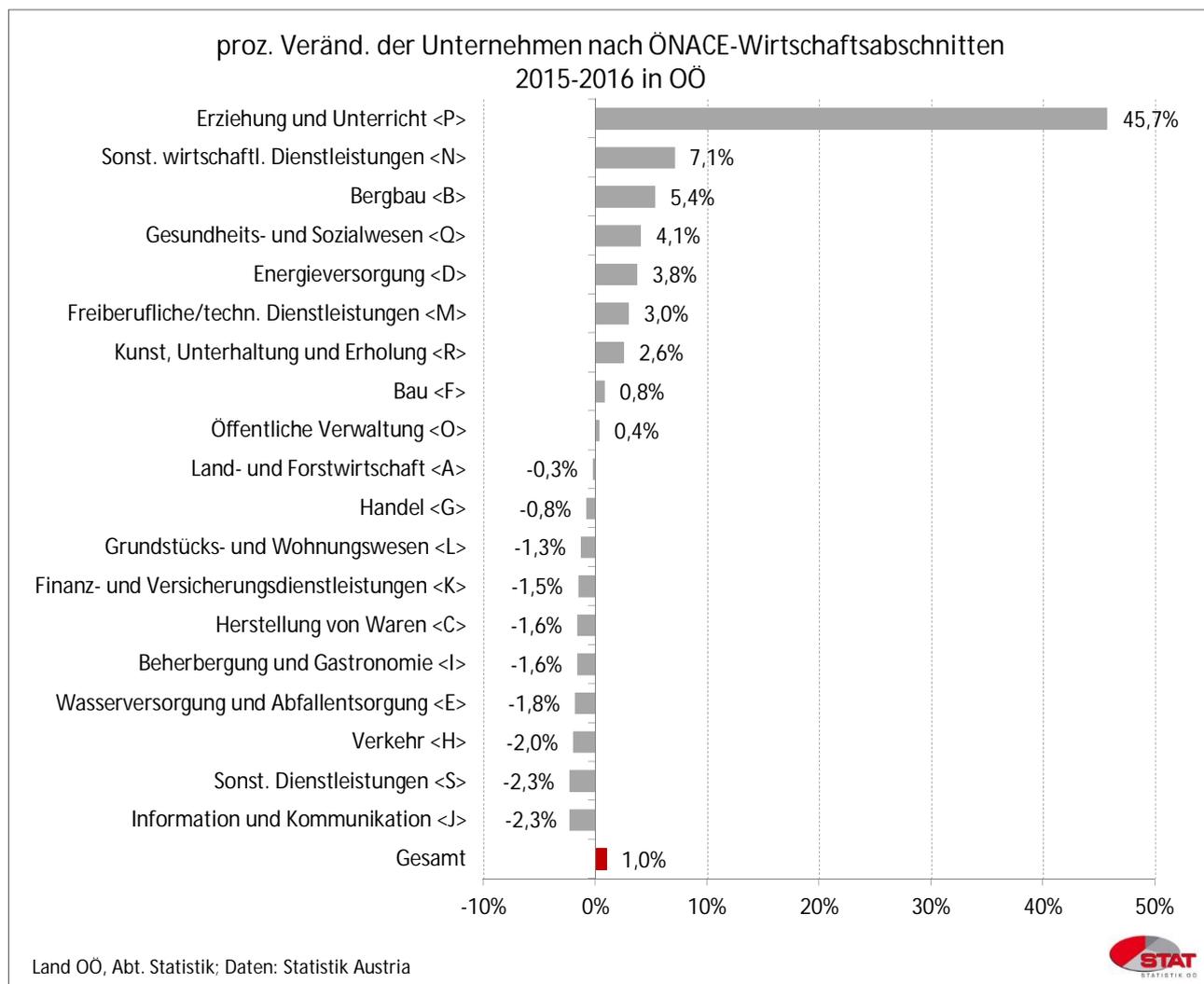


Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2015 und 2016 um 1,0 Prozent gestiegen.

Die mit Abstand größte Steigerung an Unternehmen gibt es im Wirtschaftsabschnitt „Erziehung und Unterricht“ (+45,7 %). Die Abschnitte „Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen“ (+7,1 %), „Bergbau“ (+5,4 %) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+4,1 %) verzeichnen ebenfalls Zunahmen.

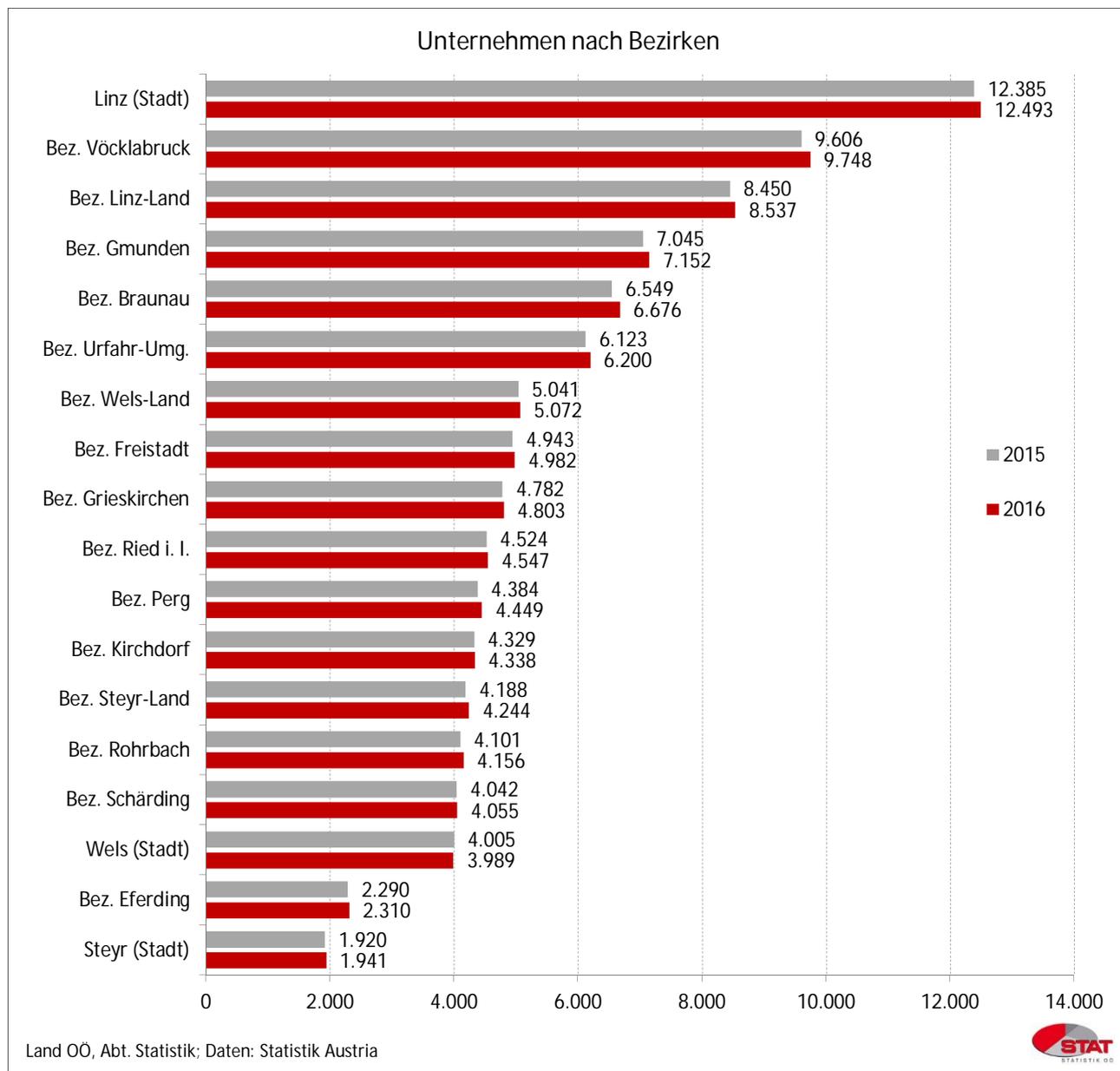
Die größten Abnahmen verzeichneten die Abschnitte „Information und Kommunikation“ sowie „Sonst. Dienstleistungen“ mit jeweils einem Rückgang um 2,3 Prozent.

Abbildung 9: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ



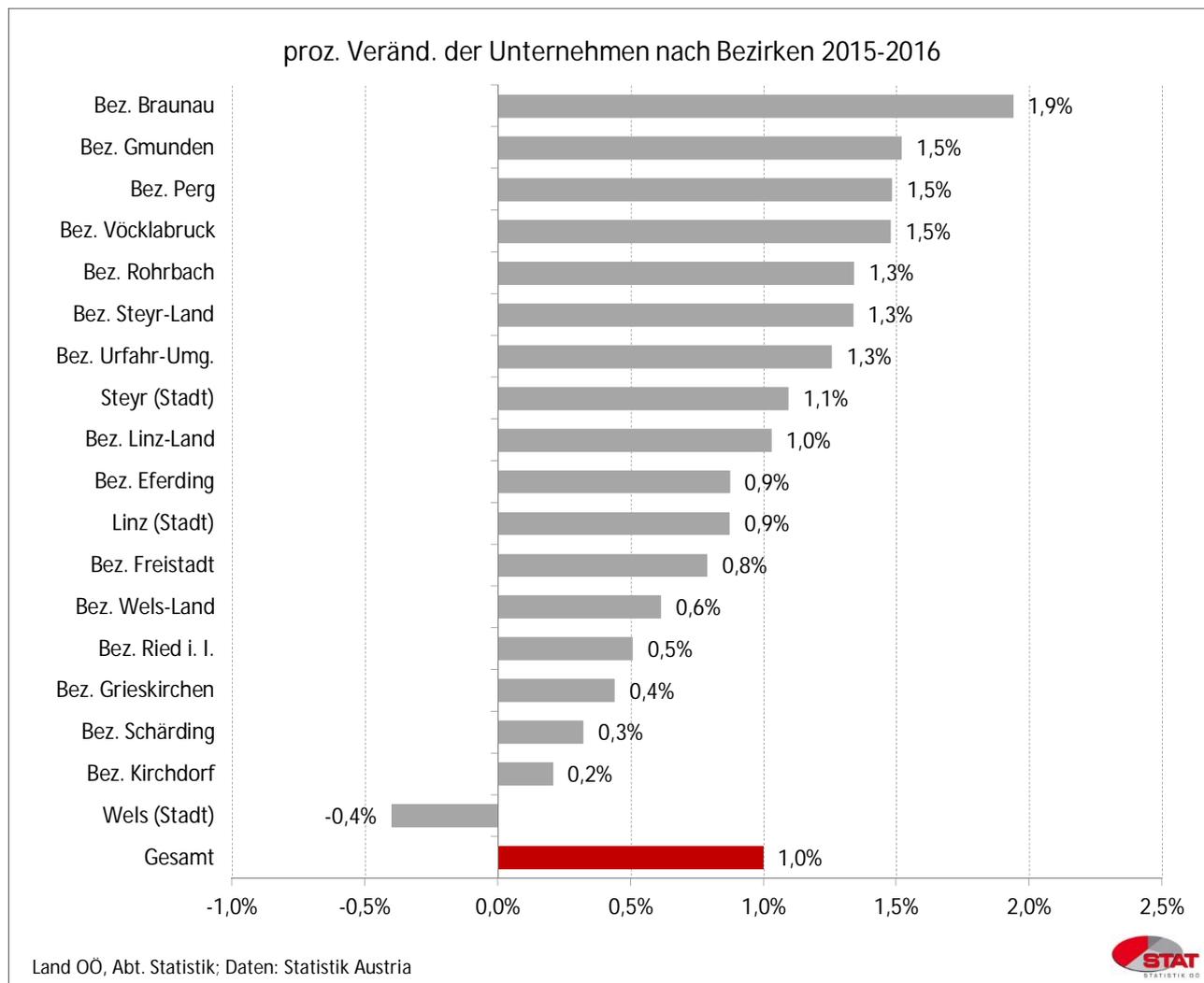
Mit 12.493 Unternehmen rangiert Linz-Stadt im Bezirksvergleich deutlich am ersten Platz. Danach folgen Vöcklabruck (9.748) und Linz-Land (8.537). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 1.941 Unternehmen.

Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken



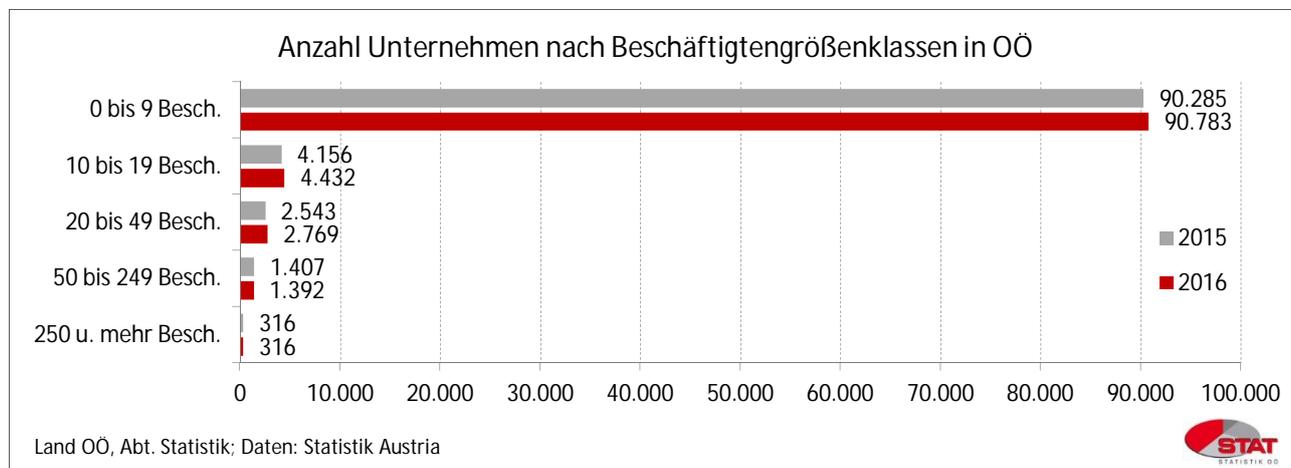
Mit Ausnahme von Wels-Stadt (-0,4 %) weisen alle Bezirke eine positive Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2015 und 2016 auf. Die größte Zunahme gibt es in Braunau mit einer Steigerung um 1,9 Prozent. Die Bezirke Gmunden, Perg und Vöcklabruck verzeichnen Anstiege gegenüber dem Vorjahr mit jeweils 1,5 Prozent.

Abbildung 11: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2015-2016



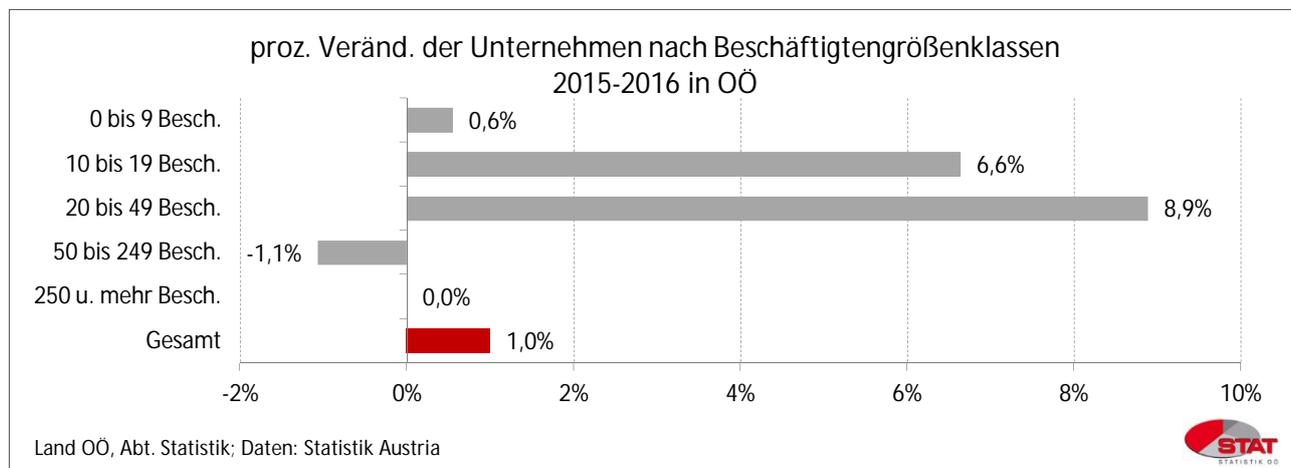
In der Abbildung 12 sieht man, dass die Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben.

Abbildung 12: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



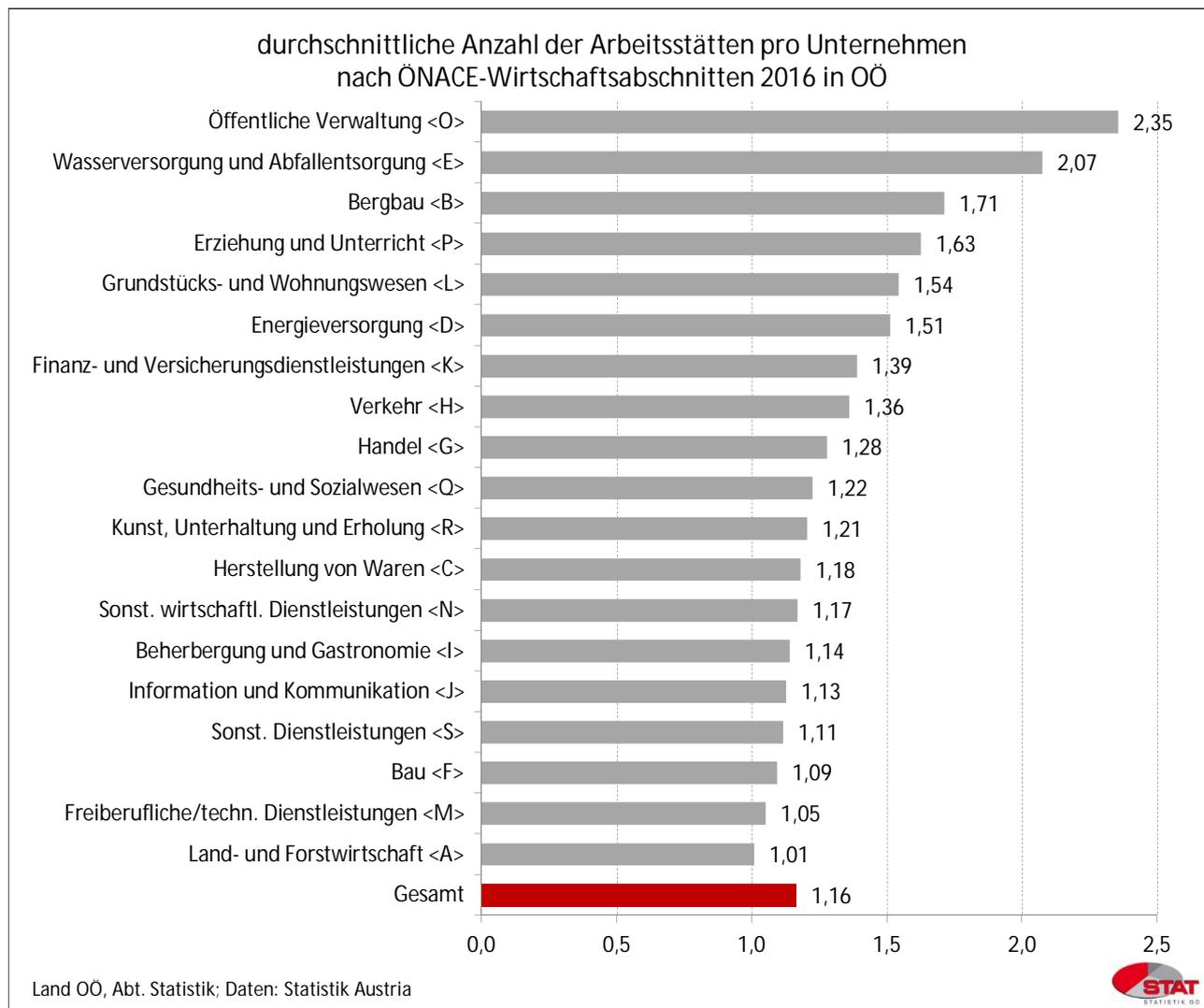
Die größte Steigerung gibt es bei den Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten (+8,9 %).

Abbildung 13: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2015-2016 in OÖ



Im Schnitt gibt es pro Unternehmen 1,16 Arbeitsstätten. Deutlich über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,35) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (2,07). Deutlich unter dem Durchschnitt liegen die Branchen „Land- und Forstwirtschaft“, „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ und „Bau“. Hier besitzen die Unternehmen fast ausschließlich nur eine Arbeitsstätte und keine weiteren Filialen.

Abbildung 14: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016 in OÖ



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert.

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ

2016 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	31	34	29	94
Ausländische Rechtsform	128	23	0	151
Einzelunternehmen	73.381	1.628	3	75.012
Ges. nach bürgerl. Recht	5.181	33	0	5.214
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	124	102	25	251
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	7.600	4.248	574	12.422
Kommanditgesellschaft	1.437	653	100	2.190
Offene Gesellschaft	894	94	6	994
Privatstiftung	45	2	0	47
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	967	1.039	89	2.095
Sparkasse	0	1	1	2
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	10	0	1	11
Verein	983	193	31	1.207
Gesamt	90.783	8.050	859	99.692

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ersichtlich.

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2016 in OÖ

2016 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.668	81	0	22.749
Bergbau 	39	19	1	59
Herstellung von Waren <C>	3.989	1.398	322	5.709
Energieversorgung <D>	266	8	2	276
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	227	41	1	269
Bau <F>	4.654	942	64	5.660
Handel <G>	12.889	1.557	100	14.546
Verkehr <H>	1.640	436	27	2.103
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.830	744	18	5.592
Information und Kommunikation <J>	2.621	188	21	2.830
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.229	109	17	2.355
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.467	88	11	1.566
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	12.286	554	24	12.864
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.125	346	82	2.553
Öffentliche Verwaltung <O>	110	357	66	533
Erziehung und Unterricht <P>	1.675	648	25	2.348
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	7.958	191	64	8.213
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.720	86	1	1.807
Sonst. Dienstleistungen <S>	7.390	257	13	7.660
Gesamt	90.783	8.050	859	99.692

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2015-2016 in OÖ

Veränderung - ÖNACE 2015-2016	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-69	11	0	-58
Bergbau 	3	0	0	3
Herstellung von Waren <C>	-94	-2	3	-93
Energieversorgung <D>	9	1	0	10
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-6	1	0	-5
Bau <F>	54	-7	0	47
Handel <G>	-153	24	5	-124
Verkehr <H>	-43	-1	1	-43
Beherbergung und Gastronomie <I>	-130	34	4	-92
Information und Kommunikation <J>	-86	18	0	-68
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	-26	-9	-2	-37
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-19	0	-2	-21
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	350	19	3	372
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	148	17	4	169
Öffentliche Verwaltung <O>	30	-2	-26	2
Erziehung und Unterricht <P>	335	399	3	737
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	323	-4	3	322
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	43	2	0	45
Sonst. Dienstleistungen <S>	-171	-6	-4	-181
Gesamt	498	495	-8	985